



# Gemeinde Zaberfeld

## **Ratssplitter 19. Juni 2018**

### **Kindergartenbedarfsplanung 2018/2019**

Der Gemeinderat hat zur Kindergartenbedarfsplanung für die Einrichtungen in allen vier Ortsteilen folgende Beschlüsse gefasst:

- Der Einrichtung der Gruppen in allen Kindertagesstätten und Kindergärten wird wie in der Sitzung ausführlich dargestellt zugestimmt.
- Bei der Personalausstattung ist der Personalschlüssel des Kommunalverbandes für Jugend- und Soziales zugrunde zu legen.
- Die Verwaltung wird beauftragt, Vorschläge für die Verbesserung der räumlichen Gegebenheiten mit Ersatzräumen für den abgängigen Pavillon bei der Kindertagesstätte Zaberfeld vorzulegen.
- Weiter sollen die Möglichkeiten für die Nutzung des Obergeschosses im Kindergarten Leonbronn geprüft und im Herbst im Gemeinderat beraten werden. Für die Verlängerung der Öffnungszeiten, was bei einer Elternumfrage gewünscht wurde, ist unter anderem im Obergeschoss ein 2. Fluchtweg einzurichten um eine ungestörte Schlafmöglichkeit für die Kinder zu schaffen. Ein Antrag auf Nutzungsänderung ist zu stellen, da das OG bisher nur für Gruppenarbeit genutzt wurde.
- Die Verwaltung wird weiter beauftragt, die notwendigen Maßnahmen zur Aufnahme von 1jährigen Kindern im Kindergarten Ochsenburg umzusetzen. Kleinere Umgestaltungen im Gebäude sind erforderlich und das Kindergartenkonzept muss fortgeschrieben werden.
- Die Verwaltung wird vom Gemeinderat weiter beauftragt, die im Kindergartenjahr 2017/2018 angefallenen Vertretungsstunden aufgrund Personalausfall gemeinsam mit dem Träger der kirchlichen Einrichtungen zusammen zu stellen und die hierfür angefallenen Ausgaben zu ermitteln. Der Gemeinderat wird dann beraten, wie mit Personalausfällen in den Einrichtungen künftig umgegangen wird.

Grundsätzlich wurde von Verwaltung und Gemeinderat das bedarfsgerechte Betreuungsangebot für Kinder als wichtiger Standortfaktor gesehen. Grundlage für das Angebot für 0-6 jährige Kinder ist hierbei die Bedarfsplanung, die unter fachlicher Beteiligung der Einrichtungen und den Trägern jährlich fortgeschrieben wird.

Für Kinder im Kindergartenalter (Ü3 Kinder) besteht seit 1996 ein Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz, für Kinder im Alter von unter 3 Jahren (U3 Kinder) seit 01.08.2013. Die Kommunen sind demnach verpflichtet, für alle Kinder ab dem ersten Geburtstag einen Krippen- bzw. Kindergartenplatz vorzuhalten. Mit Ausbau der Kleinkindbetreuung leistet unsere Gemeinde einen wesentlichen Beitrag zur Unterstützung der Familien zur besseren Vereinbarkeit von familiärer Verantwortung und Erwerbstätigkeit mit einem Bildungsanspruch für die Kinder.

### Evangelische Kindertagesstätte Regenbogen Zaberfeld

Der Kindergarten wurde 2011 zur Kindertagesstätte ausgebaut. Nach Genehmigung des KVJS können in 3 Kindergartengruppen 75 Kinder von 3 – 6 Jahre betreut werden. Für 2 Krippengruppen mit insgesamt 20 Plätzen wurde die ehemalige Wohnung umgebaut. Derzeit sind 15 Plätze entsprechend dem Bedarf in einer Groß- und Kleingruppe eingerichtet. Weitere Angebote und Öffnungszeiten:

- Die Kindertagesstätte bietet flexible Betreuungszeiten von 7.00 Uhr durchgehend bis 16.00 Uhr und freitags bis 14.00 Uhr. Die Eltern nehmen verschiedenste Betreuungszeiten bis zur

Ganztagesbetreuung mit 43 Std/Woche in Anspruch. Die Erweiterung der Betreuungszeiten hatte der GR 2017 aufgrund der Nachfrage beschlossen.

- Die Krippengruppe ist täglich von 7 – 14 Uhr = 35 Wochenstunden geöffnet.
- Derzeit werden 11 Kinder aus den Zaberfelder Ortsteilen in der KITA Regenbogen aufgrund der ausgiebigen Öffnungszeiten betreut.
- Aktuell und auch nach den Sommerferien werden aus Pfaffenhofen 5 Kinder in der KITA betreut. Mit diesen Aufnahmen können Mehrkosten für Personal durch den inter-kommunalen Kostenausgleich abgedeckt werden. Da die KITA stark belegt ist, sollen vorübergehend allerdings nur noch Geschwisterkinder aus Nachbargemeinden aufgenommen werden.
- Bis zu 20 Kinder mit Sprachförderbedarf werden von einer zusätzlichen Sprachförderkraft begleitet, die Maßnahme wird über das Landesförderprogramm SPATZ unterstützt.
- 2 Kinder mit Inklusionsbedarf werden mit erhöhtem Personalaufwand, der über das Kreissozialamt ausgeglichen wird, betreut.
- Bis zu 30 Kinder an unterschiedlichen Wochentagen sind zum Mittagessen angemeldet. Das Essen für 3,30 € liefert ein Bio-Caterer aus Sulzfeld. 4 Schulkinder nehmen an unterschiedlichen Tagen am Mittagessen teil.
- Das Gebäude steht im Eigentum der Kirche, der Pavillon gehört der Gemeinde.
- Der im Jahre 1994 gebaute Pavillon muss aus baulichen Gründen mittelfristig ersetzt werden. Ursprünglich war der Pavillon für eine Übergangszeit vom LRA genehmigt. Die Geburtenzahlen in unserer Gemeinde sowie die gesellschaftlichen Veränderungen mit der Betreuung von 0-3 Jährigen erfordern aber auch zukünftig einen entsprechenden Raumbedarf. Im Pavillon wird seit Jahren eine Gruppe betreut, der Flächenbedarf wird auch zukünftig gegeben sein. Die Verwaltung schlägt daher vor, sich mit einer baulichen Erweiterung der KITA oder einem Ersatzgebäude zum Ausgleich des Raumbedarfs für den abgängigen Pavillon auseinanderzusetzen. Die Verwaltung wurde beauftragt, mit dem Architekturbüro Kuon und Reinhardt Vorschläge für neue Räumlichkeiten zu erarbeiten. Das Büro hat den Umbau der KITA 2011 begleitet.

#### Die Geburtenentwicklung in Zaberfeld:

2012/2013	-	14 Kinder
2013/2014	-	18 Kinder
2014/2015	-	19 Kinder
2015/2016	-	18 Kinder
2016/2017	-	21 Kinder
2017/04-18	-	12 Kinder

Bis zu den Sommerferien werden in der KITA alle 90 Plätze voll belegt, 13 Kinder kommen im Sommer in die Schule. Die aktuellen und erwarteten Belegzahlen 2018/2019:

Gruppenformen	01.09. 2018	Ganztages-Gruppe	VÖ-Gruppe	Halbtagesgruppe	Plätze Gesamt	Krippenplätze
Belegplätze		25	25	25	75	15
Aktuelle Belegung		24	24	23	71	15
September 2018		23	24	23	70	15
Im Sommer 2019 erwartet		25	25	25	75	15

#### Kommunaler Kindergarten Leonbronn:

24 Kinder werden derzeit in der Kindergarten- und 10 Kinder in der Krippengruppe betreut. 8 Kinder sollen eingeschult werden, 1 Kind mit Inklusionsbedarf ist im Kindergarten angemeldet. Die Kinderzahlen sind in den vergangenen Jahren insbesondere durch Zuzüge stark gestiegen. Die Kindergartengruppen sind bereits zu Beginn des Kindergartenjahres gut ausgelastet. Ein ungewöhnlich starker Jahrgang mit 15 Kindern steht zur Aufnahme spätestens 2019/20 an:

2012/2013	-	8 Kinder
2013/2014	-	5 Kinder
2014/2015	-	7 Kinder
2015/2016	-	8 Kinder
2016/2017	-	15 Kinder
2017/04-18	-	3 Kinder

Entsprechend der Nachfrage ist eine Gruppe für 3-6 Jährige mit verlängerten Öffnungszeiten und bis zu 25 Plätzen eingerichtet. Die große Nachfrage nach U3-Plätzen bedingt die Einrichtung von einer Krippengruppe mit 10 Plätzen. Im laufenden Kindergartenjahr war noch eine altersgemischte Gruppe mit 10 Plätzen für 1 – 6 Jährige eingerichtet.

Die Öffnungszeiten sind bisher von Montag bis Donnerstag von 7.30 - 14.30 Uhr, freitags von 7.30 bis 12.30 Uhr festgelegt. Nach einer Elternumfrage wünschen 18 Eltern längere Öffnungszeiten bis 15.30 Uhr. Dies würde die Einrichtung als Ganztageskindergarten bedeuten und gleichzeitig zusätzliche Anforderungen an die Räumlichkeiten bedingen. U.a. müsste im OG ein 2.Fluchtweg eingerichtet werden um eine ungestörte Schlafmöglichkeit zu schaffen. Geprüft wird mit dem Kommunalverband für Jugend und Soziales, ob sich eine alternative Verlängerung der Öffnungszeiten ohne Ganztagesbetrieb ergeben kann. Sofern die Öffnungszeiten verlängert werden sollen, wird eine Personalerhöhung bedingen, die bei 0,3 – 0,5 einer Vollzeitstelle erwartet wird.

Auch im neuen Kindergartenjahr 2018/2019 wird wieder ein Praktikums-/Ausbildungsplatz ausgewiesen und mit einer Anerkennungspraktikantin zur Kinderpflegerin besetzt. Damit kann sich unsere Kommune gleichfalls ihrer Verantwortung als Ausbildungsgemeinde stellen.

Seit April 2017 wird den Kindern ein warmes Mittagessen angeboten, das derselbe Bio-Caterer aus Sulzfeld wie für die Kita Regenbogen liefert. Bis zu 20 Essen werden täglich ausgegeben.

Die aktuellen und erwarteten Belegzahlen 2018/2019:

Gruppenformen zum 01.09. 2018	1 VÖ- Gruppe	1 Krippengruppe
Belegplätze	22 (25)	10
Aktuelle Belegung	25	10
September 2018	22	8
Bis zum Sommer 2019 erwartet	25	10

#### Kommunaler Kindergarten Ochsenburg:

Die Geburtenzahlen haben sich im Ortsteil Ochsenburg stabilisiert und rechtfertigen die Einrichtung des einzügigen Kindergartens. Gleichfalls bietet die Einrichtung Platzkapazität zur Einhaltung des Rechtsanspruches in der Gesamtgemeinde, da unsere anderen Einrichtungen, insbesondere Leonbronn, teilweise voll belegt sind.

Belegt sind in Ochsenburg aktuell 15 Plätze in der altersgemischten Gruppe für 2 – 6-jährige Kinder, 6 Kinder werden im Sommer eingeschult. Betreut werden 2 Kinder von Asylbewerbern. Die Einrichtung ist von Montag bis Freitag von 8 – 14 Uhr geöffnet. Der Kindergarten wurde im Winter 2016/2017 umfassend mit Dach, Heizung, Maler- und Fußbodenarbeiten saniert für rund 120.000 €.

Die Geburtenentwicklung in Ochsenburg:

2012/2013	-	5 Kinder
2013/2014	-	4 Kinder
2014/2015	-	2 Kinder
2015/2016	-	5 Kinder

2016/2017 - 7 Kinder  
 2017/04-18 - 4 Kinder

Bei Aufnahme von 2 Jährigen ist der Kindergartenplatz nach Vorgaben des KVJS doppelt zu zählen. Aufgrund der Nachfragen und der vorhandenen Platzkapazität wird die Erweiterung zur Aufnahme von 1 Jährigen geprüft.

Die aktuellen und erwarteten Belegzahlen 2018/2019:

Gruppenform zum 01.09.2018	Altersgemischt mit verlängerter Öffnungszeit
Belegplätze	22 (25)
Aktuelle Belegung	14 (15 Plätze)
September 2018	8
Bis zum Sommer 2019 erwartet	14 (17 Plätze)

Evangelischer Kindergarten Michelbach:

Im Kindergarten werden derzeit 20 Kinder betreut, nur 2 Kinder werden eingeschult. Geöffnet ist die Einrichtung täglich von 7.30 bis 13.30 Uhr. Die Geburtenentwicklung in Michelbach:

2011/2012 - 2 Kinder  
 2012/2013 - 3 Kinder  
 2013/2014 - 7 Kinder  
 2014/2015 - 5 Kinder  
 2015/2016 - 8 Kinder  
 2016/2017 - 7 Kinder  
 2017/04-18 - 1 Kind

Die 2.Gruppe ist seit 2017 als Krippe mit 5 Plätzen aufgrund der Nachfrage eingerichtet. In dieser Gruppe werden Kinder ab dem 1. Lebensjahr aufgenommen. Im Kindergarten wird zusätzlich eine Sprachförderung angeboten. Die aktuellen und erwarteten Belegzahlen 2018/2019:

Gruppenformen zum 01.09.2018	1 VÖ-Gruppe	1 Krippe
Belegplätze	22 (25)	5
Aktuelle Belegung	17	3
September 2018	15	3
Im Sommer 2019 erwartet	20	5

Die Entwicklung der Kinder-/Geburtenzahlen in der Gesamtgemeinde Zaberfeld in der Übersicht:

Jahrgang	OT Zaberfeld	OT Michelbach	OT Leonbronn	OT Ochsenburg	Gesamt	Kiga.	Ein-schulung
2011/2012	11	2	13	4	30	2014/15	2018
2012/2013	14	3	8	5	30	2015/16	2019
2013/2014	18	7	5	4	34	2016/17	2020
2014/2015	19	5	7	2	33	2017/18	2021
2015/2016	18	8	8	5	39	2018/19	2022
2016/2017	21	7	15	7	50	2019/20	2023
2017/04-18	12	1	3	4	20	2020/21	2024

Die vorhandenen 150 Plätze für über 3-Jährige und 30 Plätze für 0- 3jährige Kinder reichen demnach aus, um dem Rechtsanspruch für alle Kinder nachkommen zu können.

### **Baugesuche**

- **Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage in Zaberfeld, Karpfenweg 3, Flst. 2936/14**
- **Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport und Abstellraum in Zaberfeld, Kelterweg 8, Flst. 4216**
- **Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung in Leonbronn, Ernst-Neubauer-Str. 17, Flst. 1155/2**
- **Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage in Zaberfeld, Karpfenweg 2, Flurstück 2936/10**

Der Gemeinderat hat allen vier Bauvorhaben zugestimmt bzw. diese zur Kenntnis genommen.

### **Erschließung „Gartenäcker“ und „Zaberfelder Weg, 2. Erweiterung“ – Beauftragung eines Erschließungsträgers**

Der Gemeinderat hat beschlossen, den Auftrag für die Erschließungsträgerschaft für die Wohnbaugebiete „Gartenäcker“ in Michelbach und „Zaberfelder Weg, 2. Erweiterung“ in Ochsenburg an das Büro IBW zu vergeben. Die Baugebiete sollen zeitgleich erschlossen werden um das günstigere Angebot annehmen zu können.

Mit dem Erschließungsträger Büro IBW Willibald wurde 2015/2016 bereits das Baugebiet „Gottesacker 2“ und Gewerbegebiet „Hohe Egarten 2“ aufgrund der nahezu zeitgleichen Erschließung zu aller Zufriedenheit umgesetzt.

Unter anderem ist die Vergabe an einen Erschließungsträger damit begründet, dass dieser entsprechende Verhandlungsgespräche führen kann. Gleichfalls ist der Erschließungsträger außerhalb des Erschließungsbeitragswesens für die Abwicklung des Erschließungsgebietes vollständig verantwortlich und übergibt nach erfolgter Abrechnung dieses an die Gemeinde. Bei der Vergabe der Arbeiten ist die Gemeinde zustimmend beteiligt.

Bekanntgaben:

Bürgermeister Csaszar informiert über den Spatenstich zum Neubau des Wasserbehälters in Ochsenburg am Freitag, 13.Juli, 14.00 Uhr.